

Gastgebern gelingen „Sieben auf einen Streich“ zu ihrem Bingecup



Trotz komplizierter Bedingungen haben die Skisportler des SSV Geyer zu ihrem Bingecup mit 140 Teilnehmern einen Rekord verbuchen können. „Es regnete zwar nicht, doch die Strecke war glitschig. Dies machte sie kompliziert“, sagte SSV-Chef Jens Anders. Amelie Zimmermann und Frances Kaiser (beide Klotzsche) sowie Joce-

lyn Scheller (SSV Geyer/Foto, vorn von links) würden dies sicher bestätigen. Der SSV Geyer stellte mit 36 die größte Anzahl an Startern und zudem 35 Helfer. Zudem gewannen die Ausrichter 7 der 21 Entscheidungen, wobei in den älteren Jahrgängen oft höchstens eine Handvoll Athleten antrat. „Die Tendenz geht dahin, dass

immer weniger Erwachsene zu den Rollski- und Inlinerrennen kommen. Dafür werden es mehr Kinder“, so Anders. Die weiteste Anreise nahm Alois Müller aus Immenstadt auf sich. Das Männerrennen über 15 Kilometer gewann allerdings ein Erzgebirger: Olaf Meyer vom SC Norweger Annaberg. (mas)

FOTO: JENS UHLIG